

Ergebnis der AG Jugend und Familie Schulsozialarbeit zur Fragestellung: Wie wirkt Schulsozialarbeit auf der Ebene der Zielgruppe sowie auf gesamtgesellschaftlicher Ebene?

<p>Inputs Ressourcen Welche Ressourcen fließen in die Schulsozialarbeit ein?</p>	<p>Outputs Leistungen Welche Leistungen werden im Rahmen der Schulsozialarbeit angeboten und wer wird damit erreicht?</p>	<p>Outcome Wirkungen auf der Ebene der Zielgruppe Was soll die Schulsozialarbeit bei der Zielgruppe (Schüler*in/Eltern/Lehrkräfte) aus unserer Sicht bewirken? (bezogen auf das Verhalten/das Wissen/Lebenssituation etc.)</p>	<p>Impacts Wirkungen auf gesellschaftlicher Ebene Wozu soll die Schulsozialarbeit auf gesellschaftlicher Ebene beitragen? Zu welchen gesellschaftlichen Entwicklungen trägt die Schulsozialarbeit bei?</p>
<p><u>Ressourcen</u> 42,75 VZÄ an 52 Schulen mit Förderung Lkr Lö. 1.261.125 €</p> <p><u>Verteilung der Ressourcen</u> - weiterführende Schulen 100% Abdeckung mit Schulsozialarbeit</p> <p>- Berufliche Schulen 100% Abdeckung mit Schulsozialarbeit</p> <p>- Grundschulen an 19 von 45 Grundschulen ist Schulsozialarbeit</p> <p>- SBBZ 4 von 10 SBBZ</p>	<p><u>Leistungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Einzelfallhilfe und Beratung sozialpädagogische Gruppenarbeit, Arbeit mit Schulklassen - innerschulische und außerschulische Vernetzung - offene Angebote für alle junge Menschen der Schule <p><u>Erreichbarkeit der Zielgruppe:</u> Kinder und Jugendliche/Eltern/Lehrkräfte nutzen das Angebot für individuelle Fragenstellungen und im Sinne der Prävention zu Themen wie: soziales Lernen, Konfliktfähigkeit, Gewaltprävention; Gesundheits- / Suchtprävention) siehe dazu Folien 10-12</p>	<p>Durch den Blick der Schulsozialarbeit (ggf. gemeinsam mit den Lehrkräften) auf die gesamte Persönlichkeit des einzelnen jungen Menschen und dessen Umgebungsbedingungen, können folgende Wirkungen beim jungen Menschen erzielt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der junge Mensch lernt seine Stärken, Schwächen und Talente kennen. - Der junge Mensch eignet sich Problemlösekompetenzen an/ findet eigene Lösungsansätze/Selbstreflexion wird angeregt. - der junge Mensch erlebt Selbstwirksamkeitserfahrungen, sein Selbstwert ist dadurch gestärkt. - Der junge Mensch wird in seiner Resilienz gefördert 	<p>Die Schulsozialarbeit kann durch die beschriebenen Wirkungen (outcome) auf gesamtgesellschaftlicher Ebene dazu beitragen, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> - junge Menschen eine stabile Persönlichkeit entwickeln, - junge Menschen ihre Potentiale ausbilden können, unabhängig von Ihrer Herkunft, - junge Menschen einen, ihren Möglichkeiten entsprechenden, Bildungsabschluss schaffen, - junge Menschen für den Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen, - junge Menschen selbst ihren Lebensunterhalt bestreiten können - Reduktion von Armutslagen.

Anlage: Sachstandsbericht AG Jugend und Familie- Schulsozialarbeit

		<ul style="list-style-type: none">- Der junge Mensch fühlt sich gehört und wertgeschätzt.- Der junge Mensch übernimmt Verantwortung für sein individuelles Tun- Der junge Mensch erlebt Empowerment (durch Hilfe zur Selbsthilfe)- Der junge Mensch erhält eine gute Basis zum Lernen und um seine Potentiale zu entwickeln.- Der junge Mensch kann bei erkannten Entwicklungsrisiken frühzeitig Unterstützung erfahren- Der junge Mensch ist geschützt (Kinderschutz, Schutz vor sexueller Gewalt).- Der junge Mensch findet seine Rolle im Klassenverbund/ Integration in die soziale Gruppe gelingt- Der junge Mensch erlebt ein Klima der Achtsamkeit auf sich und andere- Der junge Mensch baut seine Empathiefähigkeit aus- Der junge Mensch ist an Entscheidungsprozessen beteiligt- Der junge Mensch lernt seine Interessen selbstbewusst zu vertreten <p>Durch den Einbezug der Eltern/Familien können folgende Wirkungen bezogen auf die Eltern erzielt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Eltern werden in ihrem erzieherischen Handeln bestärkt (Empowerment).- Die Eltern werden bestärkt weitere Angebote in Anspruch zu nehmen/	<ul style="list-style-type: none">- junge Menschen sich auch bürgerschaftlich einbringen,- junge Menschen mit persönlichen Problemen umgehen können,- junge Menschen lösungsorientiert agieren- Gewaltbereitschaft/Kriminalität dadurch sinkt,,- junge Menschen psychisch und physisch gesund sind,- junge Menschen sich sozial integrieren können,- junge Menschen eine demokratische Zukunft gestalten,- Familien ihre Kinder schützen können,- Familien ihre Schwierigkeiten gewaltfrei lösen können,- Familien gestärkt werden, um ein sicheres und entwicklungsförderliches Familienleben zu ermöglichen,- Schulen, Orte angstfreiem Lernens sind,- Schulbiographien ohne schwerwiegende Brüche ablaufen.
--	--	---	--

Anlage: Sachstandsbericht AG Jugend und Familie- Schulsozialarbeit

		<p>Abbau von Hürden, Zugänge möglich machen.</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Eltern können z.B. durch Elternbildungsangebote ihre Erziehungskompetenz erweitern.- Die Eltern erfahren Unterstützung um Lösungen für familiäre Probleme zu finden. <p>Durch die Einrichtung eines Jugendhilfeangebots vor Ort in der Schule, steht die Jugendhilfe als Partner unmittelbar zur Verfügung. Es können folgende Wirkungen bezogen auf die Schule und Lehrkräfte erzielt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">- Problemlösungen können durch den interdisziplinären Blick erreicht werden. Die Lehrkräfte erlangen weitere Handlungssicherheit im päd. Agieren.- Selbstreflexion wird angeregt.- Die Lehrkräfte erweitern ihr Wissen in sozialen Fragestellungen.- Das Schulklima wird positiv beeinflusst.	
--	--	--	--